

Ein Geschenk von solcher Originalität, wie man es seltenst im Bücherregal zu finden vermag

Marcus Conway hat sich bemüht, ein guter Mensch zu sein, und doch vieles falsch gemacht, hat Erwartungen geweckt und enttäuscht, Träume gehegt und aufgegeben, fühlte sich zum Priester berufen und ist doch Ingenieur geworden. Er hat seine Frau betrogen und wiedergewonnen, er liebt seine erwachsenen Kinder, tut sich aber schwer damit zu akzeptieren, was sie so treiben. Er hat versagt, in der Rolle als Ehemann, Vater, Sohn, Bruder, Kollege und Nachbar. Nun steht Marcus an einem grauen Novembertag in seiner Küche, und alles ist auf seltsame Weise anders. Er hört Radio, liest Zeitung, genau wie sonst, nur wird er das Gefühl nicht los, dass die Welt kurz vor dem Kollaps steht, und dass das irgendwie auch mit ihm zu tun hat.

An Allerseelen kehrt Marcus Conway aus dem Reich der Toten zurück ins Leben, erinnert sich, an seinem Küchentisch sitzend sowie mit der Präzision eines Ingenieurs und dem feinen Gespür eines Dichters, an die Ereignisse seines vergangenen Lebens. Er befasst sich hauptsächlich mit den Themen Ordnung und Chaos, Liebe und nachfolgender Verlust sowie der Fähigkeit kleiner Entscheidungen, große Ergebnisse zu erzielen. Mike McCormacks "Ein ungewöhnlicher Roman über einen gewöhnlichen Mann" entfaltet einen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann. Er schärft den Blick für das scheinbar Alltägliche und zeigt, dass die vielleicht einzig angemessene Reaktion auf unser Dasein das Staunen ist.

Unterhaltung, die den Leser so sehr begeistert wie nichts anderes - Mike McCormack ist ein Schriftsteller, der seinesgleichen sucht. In ganz Irland gibt es keinen von seinem unfassbaren Schreibkönnen. Kaum "Ein ungewöhnlicher Roman über einen gewöhnlichen Mann" aufgeschlagen, verschlägt es einem glatt den Atem. Man überlässt sich dieser Lektüre wie einem Strom, der in seinem ganz eigenen poetischen Rhythmus durch die Landschaften eines ganzen Lebens fließt. Was man hier in die Hände bekommt, ist ein Highlight von größter Seltenheit. Das Buch wurde ausgezeichnet mit dem Goldsmiths Prize, dem Irish Book Award und dem International DUBLIN Literary Award. Definitiv verdient! Chapeau, vor McCormacks schriftstellerischem Ausnahmetalent!

So zu schreiben wie Mike McCormack, ist Erzählkunst in ihrer poetisch-schönsten Form. Mit "Ein ungewöhnlicher Roman über einen gewöhnlichen Mann" bekommt man einen - im besten Sinne - außergewöhnlichen, besonders seltenen, zudem kostbaren Lesegenuss in die Hände. Hier erfährt man Literatur auf höchstem Niveau. Diese überwältigt einen ab der ersten Seite. Solch grandiose Prosa gelingt nur den wenigsten Autoren. Diese ist absolut sensationell!

Susann Fleischer 30.09.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info